

**CROSSOVER-KONZERT mit
»Raphy&Adry« Feat. ANTY**

Freitag, 23. Februar 2018
Beginn: 19 Uhr, Haus 22, Festsaal

Programm

ZZ Top

Beer Drinkers & Hell Raisers

Georg Friedrich Händel (1685–1759)

Sarabande

Raphael und Adrien Liebermann

Motivation Spleen
Spleen de l'Été
Johny Medley
Spanish Song

Pause

Raphael und Adrien Liebermann

Please
Minas Gerais

Raphael Liebermann

Unique Cello Technique
Tell me why

Gabriel Fauré (1845–1924)

Élégie

Raphael und Adrien Liebermann

Samantha

**Evangelisches Krankenhaus
Königin Elisabeth Herzberge gGmbH**

Herzbergstraße 79, 10365 Berlin
Telefon: (030) 54 72 – 0, www.keh-berlin.de

Epilepsie-Zentrum Berlin-Brandenburg

am Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge gGmbH
Institut für Diagnostik der Epilepsien (IDE) gGmbH
Herzbergstraße 79, 10365 Berlin
www.ezbb.de

YEHUDI MENUHIN Live Music Now Berlin e.V.

Rappoltsweilerstraße 7, 14169 Berlin
Vorsitzende: Amelie von Gizycki
Kontakt: info@livemusicnow-berlin.de

Spendenkonten

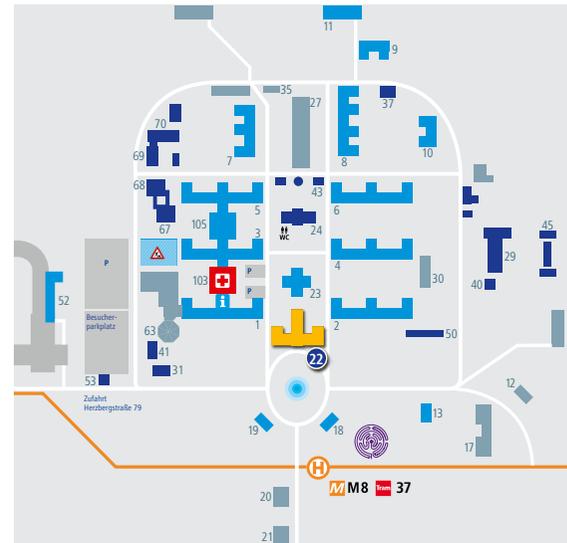
LMN Berlin e.V. / Deutsche Bank Berlin

IBAN: DE09 1007 0000 0306 448200

LMN Berlin e.V. / Commerzbank Berlin

IBAN: DE73 1004 0000 0206 301400

KEH-Geländeplan (Haus 22 gelb markiert)



Parkplätze befinden sich am Eingang des KEH-Geländes.



Herzliche Einladung zur Konzertreihe 2017/2018

Gemeinsam mit YEHUDI MENUHIN Live Music Now Berlin e. V. vor 20 Jahren ins Leben gerufen, bringt die Konzertreihe »Kammerkonzerte am Epilepsie-Zentrum Berlin-Brandenburg« Musik zu Patienten und zu Menschen, die nicht in ein Konzerthaus gehen können. Im Jubiläumsjahr des Evangelischen Krankenhauses Königin Elisabeth Herzberge (175 Jahre KEH und 125 Jahre Herzberge) freuen wir uns beim Februarkonzert auf drei außergewöhnliche Musiker mit einem überraschenden Repertoire.

Der berühmte Geiger Yehudi Menuhin hatte er im Jahr 1977 den Verein »Live Music Now« gegründet, der auf der einen Seite die Förderung von jungen Musikern ermöglichen sollte, indem sie andererseits kostenlose Konzerte für Menschen geben, die selten mit klassischer Musik in Berührung kommen. Die Mitglieder von YEHUDI MENUHIN Live Music Now Berlin e.V. organisieren Konzerte in Krankenhäusern, Behinderteneinrichtungen, Altersheimen und anderen sozialen Institutionen. Dadurch werden hochbegabte junge Musiker aus den Berliner Musikhochschulen gefördert. Die dafür nötigen Gelder werden ausschließlich über Spenden gewonnen.

Die Kammerkonzerte im Festsaal des KEH dauern – mit einer kurzen Pause – etwa 90 Minuten und beginnen jeweils um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen

Prof. Dr. Martin Holtkamp
Epilepsie-Zentrum

Amelie von Gizycki (Vorsitzende)
Lily Heiliger, Dr. Annedore Pfeiffer (Konzertbetreuung)
YEHUDI MENUHIN Live Music Now Berlin e.V.

Pastorin Hella Thorbahn
Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge

Konzertprogramm 2017/2018

Kammerkonzerte am Epilepsie-Zentrum Berlin-Brandenburg
Beginn jeweils um 19 Uhr

Freitag, 27. Oktober 2017

Haus 22, Festsaal

Das **SCARBO KLAVIERTRIO** mit Rimma Benyumova (Violine), Aram Yagubyan (Violoncello) und Raúl da Costa (Klavier) spielt Werke klassischer Meister.

Freitag, 24. November 2017

Haus 22, Alte Kapelle

Ein **ORGELKONZERT** der besonderen Art bietet Kasimir Anaplotis an der Orgel gemeinsam mit Mayumi Kanagawa (Violine) und Cosmas Anaplotis (Flöte und Blockflöte) als Gast.

Freitag, 15. Dezember 2017

Haus 22, Festsaal

Eine Einstimmung auf den Advent bringt das **ENSEMBLE FJOLA** mit Álfheidur Erla Gudmundsdóttir (Sopran), Marine Madelin (Gesang/Blockflöte) und Anni Aurora Laukkanen am Klavier.

Freitag, 26. Januar 2018

Haus 22, Festsaal

Die Konzertreihe im Jahr 2018 beginnt mit dem **FURIANT STREICHQUARTETT**: Stefano Mesaglio (1. Violine), Vlad Popescu (2. Violine), Gregor Hrabar (Viola) und Nika Švarc (Violoncello).

Freitag, 23. Februar 2018

Haus 22, Festsaal

Mit einer interessanten Besetzung werden **RAPHY & ADRY** **Feat. ANTY** ihr Publikum fesseln: Adrian Liebermann (Saxophon), Raphael Liebermann (Violoncello) und Antonio Rivero (Schlagzeug).

Freitag, 23. März 2018

Haus 22, Festsaal

Elisabed Gokieli (Flöte), Johanna Bastian (Violine) und Viktoria Lomakova (Violoncello) bilden das **TRIO INCANTIO** und beschließen musikalisch die Jubiläums-Kammerkonzertreihe.



Raphy&Adry

Mit Cello und Saxophon spielen die beiden Brüder Raphael und Adrien Liebermann ein außergewöhnliches Crossover-Repertoire. Ob Rock, Jazz, Klassik oder Folk – Raphy & Adry lassen nichts aus und spielen eigene sowie arrangierte Stücke. Als Klassikstudenten gehen sie über die Grenzen ihrer Instrumente hinaus und erschaffen dadurch außergewöhnliche und ungewöhnliche Klangfarben. Seit 2015 haben sie mit Antonio Rivero den perfekten Schlagzeiger gefunden und sind als Crossover-Trio seit 2016 Stipendiaten des Vereins Yehudi Menuhin Live Music Now Berlin e.V.

Mit zehn Jahren wechselte Raphael Liebermann von der Geige zum Cello. Nach dem Abitur studierte er Musikwissenschaften und Kunstgeschichte an der Humboldt Universität zu Berlin und nahm parallel dazu Cellounterricht. Nach seinem Bachelor-Abschluss studiert er heute in der Violoncello-Klasse der Universität der Künste Berlin. Seit 2013 tritt er mit seinem Bruder Adrien auf.

Adrien Liebermann erhielt zuerst Klavierunterricht bevor er im Alter von 12 Jahren mit Saxophonspiel begann. 2014 wurde er in das Julius-Stern-Institut in Berlin aufgenommen. Nach seinem Abitur studierte er an

der Hochschule für Musik Hanns Eisler. Neben der Klassik widmet er sich auch dem Jazz. Adrien gewann 2013 den 1. Preis beim Wettbewerb für klassisches Saxophon in Lübeck und 2015 (als einziger in seiner Kategorie) den 1. Preis im Bundeswettbewerb Jugend Musiziert. Seit 2013 spielt er regelmäßig mit seinem Bruder Raphael und mit Ben Seegatz (Klavier).

Antonio Rivero wurde 1992 in Maracaibo (Venezuela) geboren. Im Alter von 7 Jahren begann seine musikalische Ausbildung am Klavier. Ab 2003 erhielt er privat Unterricht im Fach Schlagzeug, bevor er im Jahr 2006 seine Ausbildung an der Akademie für populäre Musik in Barinas aufnahm. Parallel dazu widmete er sich von 2008–2011 dem klassischen Schlagwerk sowie der Pauke an der Hochschule für Musik UNEARTE in Caracas, bevor er im Jahr 2013 an die Universität der Künste in Berlin wechselte.

Erste Erfahrungen im Orchester spiel sammelte Antonio Rivero ab 2007 – und in den Folgejahren mit weiteren namhaften Orchestern. Seit 2008 nimmt er regelmäßig an Meisterkursen teil. Sein besonderes Interesse gilt der Kammermusik. Daneben widmet er sich auch der populären Musik als Drummer in mehreren Bands.